

Vorlage Nr. 353/10

Betreff: **Ergebnisse Sozialplan Alter**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss			06.07.2010		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herr Schöpfer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

Betroffene Produkte

2208	Offene Altenarbeit
------	--------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Ergebnisse zum Sozialplan Alter zur Kenntnis. Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe die Arbeit fortzuführen, und als ersten Schritt der Umsetzung des Sozialplanes Alter anhand der Handlungsempfehlungen eine Gewichtung der Empfehlungen vorzunehmen, hierüber eine Prioritätenliste zu erstellen und dem Fachausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Aufgrund des Beschlusses des Sozialausschusses vom 04.12.2008 hat die Verwaltung das Forschungsinstitut Geragogik (FoGera) mit der Erstellung eines Altenhilfeplans beauftragt.

In der heutigen Sozialausschusssitzung soll der Sozialplan Alter vorgestellt, die Ergebnisse diskutiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Die Steuerungsgruppe, die aus Vertretern des Seniorenbeirates, des Arbeitskreis Senioren, der Seniorenberatungsstelle, der Pflegeheime, der ambulanten Pflege, der Stadtentwicklung, der Wohnungswirtschaft, der Fachstelle Migration, dem Bereich Bildung, der Stabstelle Bürgerengagement und Mitarbeitern des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales besteht, hat sich bei der Vorstellung des Sozialplans Alter am 11. Juni 2010 dafür ausgesprochen, anhand der Handlungsempfehlungen des Sozialplans Alters eine Gewichtung der Empfehlungen vorzunehmen und diese in einer Prioritätenliste zusammenzustellen.

Diese Prioritätenliste soll dann dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.